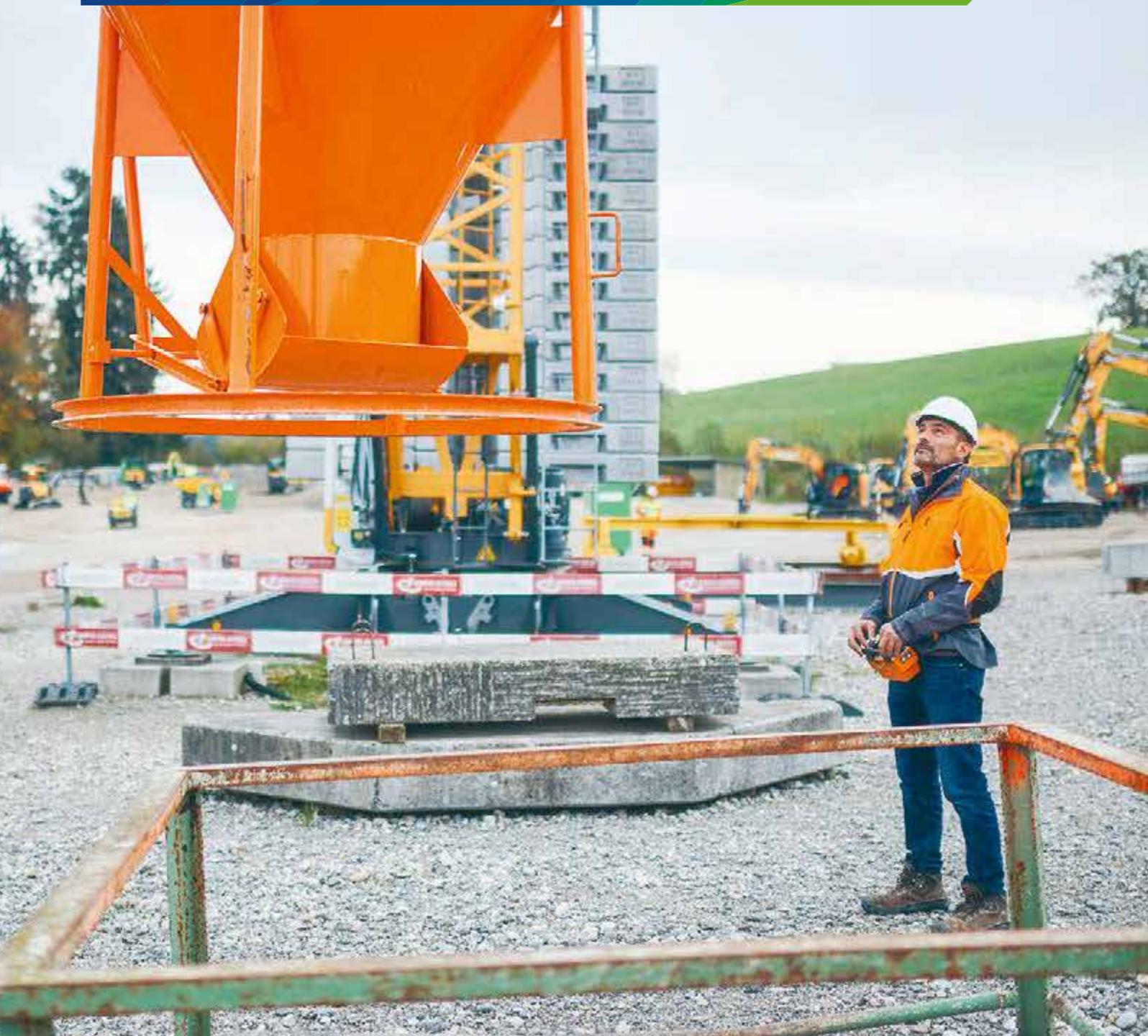


Zukunft schaffen Bündner Baumeister



Veränderung heisst Bildung

Magazin der Bündner Baumeister, Nr. 1 / 2020



BAUBERUFE.CH

PROFESSIONS-CONSTRUCTION.CH

PROFESSIONI-COSTRUZIONE.CH

Zukunft schaffen

... mit Ausbildung

in anspruchsvollen Berufsbildern bieten unsere Baumeister jungen Menschen spannende Ausbildungsplätze

... und mit systematischer Weiterbildung

stärken die Baufachleute laufend ihre Fachkompetenz. Damit tragen sie dazu bei, dass alle in unserem Kanton ihr Zuhause sicher erreichen und sich darin geborgen fühlen.

Impressum

Das Magazin der **Bündner Baumeister**

Ausgabe 1 / 20: April 2020

Herausgeber: Graubündnerischer Baumeisterverband, Comercialstrasse 20, 7001 Chur

Auflage: 800 Exemplare **Redaktion:** GBV Chur

Gestaltung: Süsskind SGD Chur

Druck: Druckerei Landquart AG, Landquart

QR-Codes

Das Schwerpunktthema ist auch in Italienisch und Romanisch über den QR-Code online verfügbar.

Il tema centrale è visibile online anche in italiano e romancio tramite il codice QR.

Via il code QR è il tema principal era disponibel online en rumantsch e talian.

Weitere Informationen wie weiterführende Texte, Links sowie zusätzliches Bild- und Videomaterial sind mit den jeweiligen Piktogrammen gekennzeichnet und ebenfalls über den QR-Code abrufbar.



Vollumfänglicher Text



Weiterführende Links



Film zum Text



Bilder zum Text

Inhalt

4 – 8 Campus Sursee

Das Bildungszentrum für die Bauwirtschaft

9 – 11 Ausbildung

Erfolgreiche Abschlüsse

12 / 13 Innovation

Baurobotik – eine Auslegeordnung

14 Jubilare

Wer macht seit 2965 Jahren aus Visionen Wirklichkeit?

15 Aktuell

Kurz und Knapp

16 Kalender

Veranstaltungen

Editorial

Geschätzte Mitglieder und Partner



Bau-Bildung ist auch ein wichtiger Bestandteil der zunehmenden Digitalisierung unseres gesellschaftlichen und beruflichen Umfeldes.



Das Bildungszentrum Bau am Campus in Sursee ist mit dem Angebot regionaler Weiterbildungskurse ein wichtiger Partner des Graubündnerischen Baumeisterverbandes (GBV).

Daher widmet sich unser Schwerpunktbeitrag in dieser Ausgabe dem Campus Sursee, seinen vielfältigen Angeboten und den beeindruckenden Bau-Bildungsinvestitionen der letzten Jahre.

Bau-Bildung ist auch ein wichtiger Bestandteil der zunehmenden Digitalisierung unseres gesellschaftlichen und beruflichen Umfeldes. Ein Schlaglicht auf einen Teilbereich dieser Entwicklung wirft der Beitrag zur Robotik auf der Baustelle. Auch auf der Geschäftsstelle des GBV investieren wir in den digitalen Austausch mit unseren Mitgliedern und Partnern. Das neue Webportal erlaubt uns seit letztem Herbst, die Administration von Sitzungen und Veranstaltungen fast vollumfänglich digital abzuwickeln. Rechtzeitig auf die Generalversammlung vom 1. Mai 2020 sollte auch unsere neukonzipierte Website online gehen. Zudem haben wir den Jahresbericht neugestaltet und in seinem Umfang gestrafft. Er liegt erstmals dem «Bündner Baumeister» bei. Auf diese Weise können wir die Aktivitäten des Verbandes zusätzlich zu unseren Mitgliedern auch einem breiteren Publikum bekannt machen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Andreas Felix
Geschäftsführer GBV



Diese Ausgabe
digital lesen
(PDF).

Campus Sursee

CAMPUS SURSEE – Das Bildungszentrum für die Bauwirtschaft

Der CAMPUS SURSEE hat sich zum grössten, schweizweit führenden Bildungs- und Seminarzentrum entwickelt – gegründet 1972, um die Berufsbildung in der Schweizer Bauwirtschaft zu fördern. Hier profitieren alle am Bauprozess beteiligten Fachleute von einer hervorragenden und vor allem zeitgemässen Aus- und Weiterbildung. Zugleich finden sämtliche Branchen eine einzigartige Infrastruktur für Anlässe jeglicher Art.



CAMPUS SURSEE: Hier profitieren
jährlich 15 000 Personen von
250 Weiterbildungsangeboten.





Traduzione
italiana



Translaziun
rumantscha



Alles unter einem Dach

Die Stiftung CAMPUS SURSEE ist Eignerin der Bildungszentrum Bau AG und der Seminarzentrum AG. Sie ist zudem Besitzerin der Immobilien auf dem Campus-Gelände. Die Stiftung stellt durch die zentrale Führung ein optimales Zusammenwirken aller Bereiche sicher. Sie schafft die Voraussetzungen für die selbständige Marktbearbeitung der Bereiche und verantwortet die gemeinsame Ressourcenplanung. Dazu gehört die bauliche und unternehmerische Entwicklung gemäss dem Masterplan «Campus.22». Das Ziel der Stiftung ist die nachhaltige Stärkung der Aus- und Weiterbildung und dadurch die Profilierung des Bauhauptgewerbes.

15000 Personen profitieren jährlich von unserer Erfahrung

Das CAMPUS SURSEE Bildungszentrum Bau ist eine Erfolgsgeschichte. Über 200000 Personen absolvierten seit der Gründung 1972 Schulungen und Weiterbildungen vor Ort. Heute profitieren jährlich etwa 15000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 250 Weiterbildungsangeboten vom Kompetenzzentrum. Das Ausbildungsangebot reicht von der eintägigen Erste-Hilfe-Ausbildung über die Weiterbildung für Baupolier bis hin zum Nachdiplomstudium HF in Geschäftsführung. Kurz gesagt, im CAMPUS SURSEE finden alle die richtige Ausbildung.

Höhere Berufsbildung – das Kerngeschäft

Das Kerngeschäft des CAMPUS SURSEE bildet die höhere Berufsbildung für Bauvorarbeiter, Baupolier, Bauführer, Baumeister und Unternehmer. Ergänzt wird das Angebot durch die berufsorientierten Weiterbildungen in den Bereichen Hoch- und Tiefbau, Verkehrswegbau sowie Führung und Betriebswirtschaft. Die bewährte Blockausbildung vermittelt Wissen in konzentrierter Form für den direkten Einsatz in der Praxis.

Über 500 Ausbildungscoaches sorgen für praxisbezogenen Unterricht

Im Bildungszentrum Bau arbeiten 37 fest angestellte Mitarbeitende. Über 500 Ausbildungscoaches aus der Praxis garantieren einen hohen Standard und die Aktualität des zu vermittelnden Fachwissens. Sie sind erfahrene Persönlichkeiten und wissen, worauf es ankommt.

Grosser Profit für die Baumeister

Dank der hohen Kompetenzen gelingt es dem Bildungszentrum, wegweisende Weiterentwicklungen für die Lernenden zu erarbeiten und damit die benötigten Kompetenzen auszubilden. Mittels Blen-

ded Learning und der Lernplattform Konvink verfügt das Bildungszentrum über das modernste System für die Ausbildung von Vorarbeitern und Polieren und ist damit sogar wegweisend für andere Branchen. Das Ausbildungsgelände für Baumaschinen- und Kranführer ist einzigartig, und zusammen mit den hervorragenden Instruktoren ist ein Bildungsangebot entstanden, das sämtliche Bedürfnisse dieser Berufsgruppe abdeckt.

Grosse Privilegien für SBV-Mitglieder

Die Mitglieder des Baumeisterverbandes geniessen einen privilegierten Zugang zu den Bildungsangeboten des Campus Sursee. Allen Nichtmitgliedern des SBV verrechnet das Bildungszentrum einen AVV-Zuschlag als Abgeltung für die Vorleistungen der Verbandsmitglieder. Dieser Zuschlag für Nichtmitglieder beträgt bis zu 100% des Ausbildungspreises. Zudem profitieren die Mitglieder des SBV von einem umfassenden Angebot modernster Ausbildungen für alle Tätigkeiten im Bauhauptgewerbe. Der enge Austausch der Geschäftsleitung mit der Branche stellt sicher, dass sämtliche Ausbildungen immer topaktuell sind und auf die neusten Trends eingehen.

Baumeister schlafen auch günstiger

Ein weiterer Vorteil für die Lernenden und Studenten ist, dass die Übernachtungen in den modernen Hotelanlagen des Seminarzentrums mehr als 10 % günstiger angeboten werden als für alle anderen Gästegruppen.

Vielseitiges und leistungsfähiges Seminarzentrum

Mit 66 vielseitig ausgerüsteten Seminar-, Plenums- und Gruppenräumen, rund 550 Hotelzimmern in drei Kategorien sowie einem vielfältigen Gastronomieangebot in fünf verschiedenen Restaurants (über 900 Sitzplätze) ist das CAMPUS Sursee Seminarzentrum einer der grössten und leistungsstärksten Veranstaltungsorte der Schweiz. Es unterstützt seit bald 50 Jahren Organisatoren von Tagungen, Seminaren und Lehrgängen bei der Durchführung ihrer Veranstaltungen. Das Zentrum bietet Platz für Seminare, Konferenzen und Events aller Art und somit für vielseitige Entfaltungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Die umfassenden Dienstleistungen und Angebote stehen in einem gesunden Preis-Leistungs-Verhältnis. Auf Wunsch runden zudem spannende Rahmenprogramme wie die schweizweit einzigartige Bau-Challenge den Aufenthalt im CAMPUS SURSEE ab.

Das aktuelle Kursangebot des CAMPUS SURSEE finden Sie unter <https://www.campus-sursee.ch/de/Bildungsangebot-nutzen/Ausbildungsuebersicht.26.html>



Text: Thomas Stocker,
Geschäftsführer
Bildungszentrum Bau





Von der Erste-Hilfe-Ausbildung über die Weiterbildung für Baupolier bis hin zum Nachdiplomstudium HF in Geschäftsführung. Der CAMPUS SURSEE bietet ein vielfältiges Ausbildungsangebot.



Ausbildungen nach Mass in den Sektionen am Beispiel des Graubündnerischen Baumeisterverbandes

Der Graubündnerische Baumeisterverband bietet verschiedene Weiterbildungskurse für Baufachleute dezentral in den Regionen an und arbeitet dafür mit dem CAMPUS Sursee Bildungszentrum Bau zusammen. Seit über 15 Jahren führen die Ausbildungscoaches regelmässige Schulungen speziell für die «Bündner Baumeister» durch, beispielsweise mit Fokus auf aktuelle Vertragsnormen oder rund um die Digitalisierung auf der Baustelle.



Unterlagen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern digital zur Verfügung gestellt.



Zahlen & Fakten

- Pro Weiterbildung 8 – 19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Zielpublikum: Unternehmenskader, Baumeister, Projektleiter, Bauführer, Kalkulatoren, Baupolier, Bauvorarbeiter, Baumaschinenführer, Baustellenpersonal, Kaufmännisches Personal
- Ausbildungskonzept für die ganze Region (firmenübergreifend)
- Ausbildungen werden auf Wunsch in Italienisch durchgeführt
- Unterlagen werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern digital zur Verfügung gestellt
- Jährliche Durchführung seit 2001

Aktuelle Kurse
des GBV



Aktuelle Kurse finden Sie auf unserer Webseite www.gbv.ch unter «Webportal GBV»

Vorbereitungskurs Qualifikationsverfahren 2020

Text: Elma Kadic, Lernende Kauffrau
Graubündnerischer Baumeisterverband

Im Frühsommer werden sich wieder über 40 lernende Maurer und Baupraktiker aus Graubünden dem Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfung) stellen. Der Graubündnerische Baumeisterverband organisiert dafür jeweils im Februar einen Vorbereitungskurs. Ich habe mir dies vor Ort in der Ziegelei Landquart angeschaut und mich mit dem Kursleiter Nicola Carroccia und einem Lernenden unterhalten.

Ist es für Dich anders, mit Leuten in Deinem Alter zusammen zu arbeiten?

Es ist immer wieder lustig mit ihnen im Kurs.

Wie findest Du den Kursleiter?

Die Zusammenarbeit mit ihm ist sehr angenehm. Er gibt uns Tipps und hilft uns, wenn wir Hilfe brauchen.

Ist der Kurs gut organisiert?

Ja, eigentlich schon. Anfangs haben wir die Einfahrt zwar nicht direkt gefunden, aber sonst ist alles gut organisiert, passt so.

Kannst du das bisher Gelernte im Kurs umsetzen?

Ja sicher, man sieht, wer im Betrieb schon viel gemauert hat und wer weniger.

Stehst du unter Zeitdruck oder ist dies kein Problem für Dich?

Jetzt geht es noch, aber es kommt immer näher und dementsprechend steht man unter Zeitdruck.

Wie gehst Du vor, wenn Dir auffällt, dass irgendetwas nicht gut läuft?

Ich schaue zuerst, ob ich noch genügend Zeit habe, um es zu korrigieren und wenn nicht, vertusche ich es (lacht dabei).

Würdest Du diesen Vorkurs weiterempfehlen?

Ja, ich denke er ist nötig. Es schadet nicht, nochmals üben zu können im Vorkurs, was im Betrieb nicht selbstverständlich ist.

Hast du Angst vor der Abschlussprüfung?

Angst nicht, aber ich stehe ein bisschen unter Druck, dass ich eine gute Note mache.



Kannst Du Dich bitte vorstellen?

Ich bin Lionel Blumenthal. Ich arbeite bei der Valaulta Berni AG in Rueun. Bin von Lumnezia und bin im 3. Lehrjahr.

Was genau wird in diesem Kurs gemacht?

Wir mauern ein Backsteinmauerwerk.

Findest Du den Vorkurs hilfreich für das QV?

Ja, es ist sehr gut sowie auch hilfreich. Wir repetieren das Gelernte der letzten 2 ½ Jahre und frischen alles nochmals auf.

Macht es Dir Spass?

Ja, es macht mir Spass und ich finde, es ist eine sehr gute Atmosphäre hier.



**Es macht mir Spass
und es herrscht
eine sehr gute Atmo-
sphäre**

Lionel Blumenthal

Ein Interview mit dem Kursleiter Nicola Carroccia

Text: Elma Kadic, Lernende Kauffrau
Graubündnerischer Baumeisterverband



**Ich arbeite gerne
mit Jugendlichen
zusammen und beson-
ders mit Lernenden**

Nicola Carroccia



Macht Dir die Zusammenarbeit mit den Lernenden Spass?

Ja, sehr. Es ist schön zuzusehen, wie sie mauern und langsam zu Mauern werden. Es ist spannend die Nervosität zu sehen, welche sie noch kurz vor der Prüfung haben. Ich arbeite gerne mit Jugendlichen zusammen und besonders mit Lernenden. Es macht mir Spass, ihnen das Handwerk beizubringen, sodass wir auch wieder Nachwuchs haben.

Ist es manchmal auch mühsam mit den Lernenden?

Nein, gar nicht. Sie sind eigentlich sehr aufmerksam. Wie es aber manchmal so ist, gibt es dann solche Fälle, welche ein bisschen ausarten. Die, die in Sursee auffallen, fallen auch hier beim QV-Vorkurs auf. Dies fällt vor allem beim Verhalten auf. Wenn es um das Aufräumen geht, geht es manchmal länger, aber dann bleibt man auch länger. Am zweiten Tag ist es dann schon besser.

Kannst Du Dir vorstellen, diese Aufgabe als Leiter des QV VK noch lange auszuüben?

Ja, ganz bestimmt. Solange mich der Graubündnerische Baumeisterverband als Kursleiter des QV-Vorkurses will, mache ich sehr gerne weiter. Ebenfalls

solange der Kurs noch durchgeführt wird, stehe ich zur Verfügung, weil es mir Spass macht.

Gibt es Probleme, die bei dem Kurs auftauchen können?

Nein, Probleme in diesem Sinn nicht, ausser die Lieferanten machen nicht mit und bringen das Material nicht mehr (lacht dabei). Ansonsten haben wir alles zur Verfügung. Die Infrastruktur stimmt.

Wie sieht es aus mit der Organisation des Vorkurses? Gibt es da auch Schwierigkeiten?

Tiptop. Nein, tadellos. Es funktioniert mit dem GBV. Alles läuft immer sauber ab und wird frühzeitig organisiert. Man kann es dann gut über den Winter aufgleisen und so funktioniert es.

Ist es für Dich nicht langweilig, dreimal hintereinander dasselbe zu sagen und zu prüfen?

Nein, ich bin es mir gewöhnt. Ich trainiere eine U13 Mannschaft mit 12-Jährigen, dort muss man ein ganzes Jahr dasselbe erzählen und das immer wieder. Aus diesem Grund ist es überhaupt nicht langweilig für mich. Wenn ich sehe, dass sie das gut aufnehmen und umsetzen, was sie auch machen, dann spielt es mir nicht mehr so eine Rolle.

Denkst Du, dass die Lernenden gut auf ihre Abschlussprüfung vorbereitet werden?

Ja, ich denke schon. Ich probiere sie natürlich auf gewisse Fehler aufmerksam zu machen. Ich gebe ihnen auch manche Tricks, dass sie sich wirklich bereit fühlen. Falls mal etwas nicht korrekt ist, korrigiere ich sie und helfe ihnen auch. Wenn man ihnen bei gewissen Sachen hilft, sie es dann auch selber sehen/merken, ist das für sie auch besser und hilfreicher.





Lernende Maurer bei der Vorbereitung für das Qualifikationsverfahren 2020



Hilfst Du den Lernenden, während sie bei der Arbeit sind, oder müssen sie selbstständig vorgehen?

Sie kommen natürlich mit Fragen wie z. B. «Was muss ich...?», dann sag ich ihnen, dass sie einen Plan zur Verfügung haben, den sie zuerst selbstständig anschauen bzw. interpretieren sollen und dann allenfalls fragen, was noch unklar ist. Man hilft ihnen ein bisschen und wirft sie nicht gerade ins kalte Wasser.

Wenn das Anzeichnen nicht korrekt ist, weise ich sie darauf hin, dass sie den Plan nochmals anschauen sollen. So werden sie nicht schikaniert, sondern man will ihnen helfen, wie sie schneller werden.

Bist Du mit dem Ergebnis der bisherigen Kurse zufrieden?

Ja, bis jetzt schon. Es gibt den einen oder anderen, der nicht die Note 4 erreicht; solche Fälle gibt es leider auch. Es kommt aber auch auf den Betrieb darauf an.

Wie gut kümmern sie sich um den Lernenden? Wie setzen sie sich für ihn ein? Lassen sie ihn auch ein bisschen mauern, usw.

Sonst gibt es sehr gute Arbeiter sowie auch mittelmässige. Es ist auch von Region zu Region unterschiedlich. Die Engadiner sind sehr stark, aber auch die Lernenden aus der Surselva, die gerade im Kurs sind, sind sehr gut.

Kontrollierst du die Werke der Lernenden?

Ja. Wenn ein Werk fertig ist, kontrolliere ich das, indem ich es ausmesse. Ich bespreche es auch mit ihnen, zeige ihnen die Fehler auf, die gemacht wurden.

Innovation

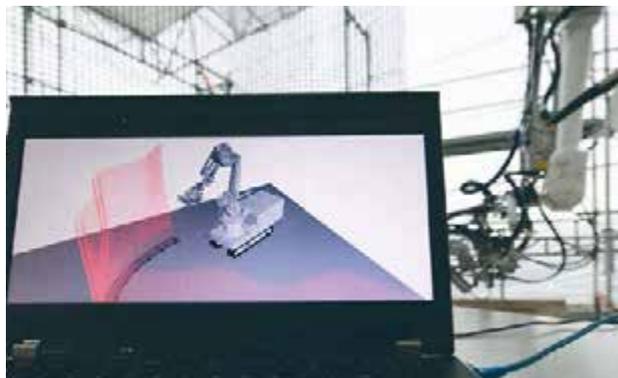
Baurobotik: eine Auslegeordnung

Text: Zafer Bakir, Leiter Digitalisierung & IT,
Schweizerischer Baumeisterverband

Der Begriff Roboter hat seinen Ursprung in Science-Fiction-Erzählungen und tauchte erstmals 1921 im Theaterstück «Rossum's Universal Robots» von Karel Capek auf. Bis heute gibt es keine einheitliche Definition des Begriffes Roboter. Die existierenden Begriffserklärungen gehen weit auseinander. Gemeinsam ist den meisten Definitionen aber, dass Roboter folgende Merkmale aufweisen:

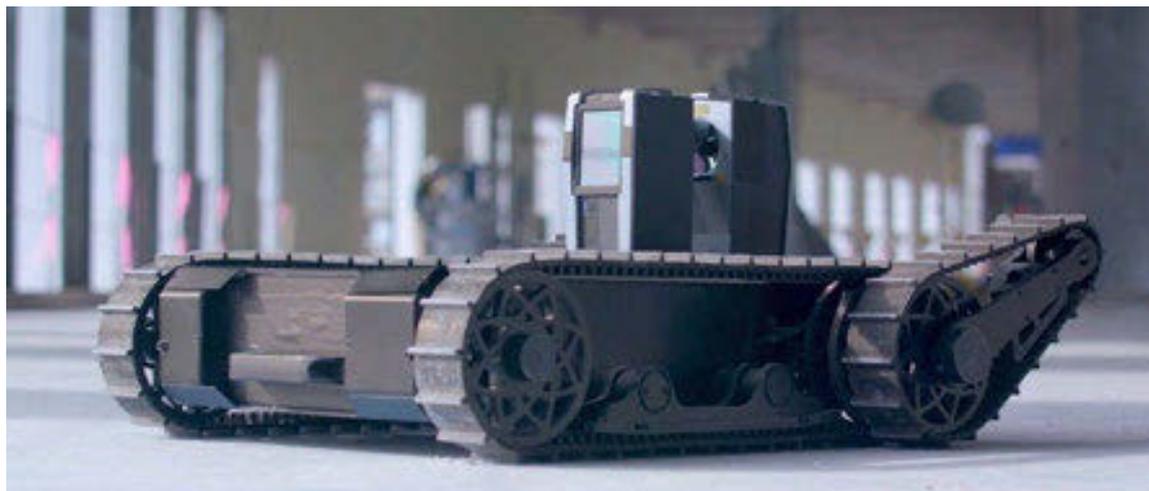
- a) Roboter sind mechanische Maschinen
- b) Roboter haben mindestens eine Achse
- c) Roboter sind programmierbar und vielseitig einsetzbar
- d) Roboter sind mit Greifern, Werkzeugen oder anderen Fertigungsmitteln ausrüstbar

Roboter wirken nicht mehr nur in der Industrie, sondern erobern heute das Wohnzimmer, die Luft und stehen in unmittelbarer Interaktion mit den Mitarbeitern auf der Baustelle. Die Anwendungsbereiche und Interaktionsformen sind vielfältig. Roboter werden wohl eines fernen Tages fast alles können, was ein Mensch kann – und noch vieles mehr.



Der In situ Fabricator ist ein umgebungsintelligenter, mobiler Bauroboter für die Fabrikation von Bauelementen direkt auf der Baustelle.
Bilder: Gramazio Kohler Research, ETH Zurich / NCCR Digital Fabrication

Die Scan-Roboter von Doxel helfen dabei, Bauprojekte zu überwachen und Fehler zu erkennen, indem sie sich autonom auf der Baustelle bewegen und konstant den Baufortschritt mit dem BIM-Modell abgleichen (Quelle: <https://www.doxel.ai/>).



Einsatz auf dem Bau – heute und morgen

Sehen wir uns die heutigen Einsatzmöglichkeiten auf dem Bau näher an: Die Bedienung zahlreicher Baumaschinen ist mit teils hohen physischen und mentalen Beanspruchungen verbunden. Zudem müssen Baumaschinen beim Einsatz auf der Baustelle unterschiedlichsten Rahmenbedingungen und Anforderungen genügen, wie beispielsweise häufig wechselnden Standorten, Wetterschwankungen, dem Kontakt mit verschiedenartigen Baustoffen oder der Fortbewegung auf unbefestigtem Gelände. Die Robotik bietet hier Ansätze für die Optimierung bestehender Maschinen und die Entwicklung von spezifischen Robotern für die Baubranche. Die interdisziplinäre Wissenschaft der Roboter ist die Robotik. Unter Berücksichtigung der vorab erwähnten Merkmale lassen sich im Bau folgende drei Kategorien von Baurobotern unterscheiden:

- I. Teleoperierte Bauroboter
- II. Programmierbare Bauroboter
- III. Intelligente und Autonome Bauroboter

Der Fachbegriff «Teleoperierte Bauroboter» bezeichnet die Fernsteuerung von Maschinen und Anlagen. Maschinen werden also nicht autonom, sondern von einem Menschen gesteuert. Als Beispiel kann hier die Konstellation mit einem Baumaschinenführer dienen, der einen klassischen Bagger steuert. Der 3D-gesteuerte Bagger wiederum ist ein gutes Beispiel für einen programmierbaren Bauroboter. Der Mensch programmiert den Bagger und mittels Geodaten führt der Bagger beispielsweise den Aushub weitgehendst selber aus. Und was zeichnet schliesslich einen intelligenten Bauroboter aus? Wenn wir beim Beispiel Bagger bleiben, so entscheidet und steuert sich der Bagger mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz selbst. Der Mensch nimmt primär eine überwachende Rolle ein.

Teleoperierte und programmierbare Bauroboter sind heute im Bauhauptgewerbe allgegenwärtig vertreten und werden kontinuierlich optimiert. Die Zukunft wird zeigen, ob intelligente Bauroboter, wie beispielsweise humanoide Bauroboter, sich auf der Baustelle behaupten können. Es bleibt spannend!

I

Teleoperierte Bauroboter

- Bezeichnet die Fernsteuerung von Maschinen und Anlagen
- In der Telerobotik arbeitet die Maschine nicht autonom, sondern wird vom Menschen gesteuert

II

Programmierbare Bauroboter

- Software / Programmierbare Baumaschine
- Aufbau identisch zu herkömmlich
- Computer gesteuert
- Je nach Maschine kann der Bediener der Maschine die Aufgaben variieren

III

Intelligente Bauroboter

- Vollautonome und Intelligente Baumaschinen
- Künstliche Intelligenz
- Zusammenwirkung vieler Technologien



Wer macht seit 2965 Jahren aus Visi- onen Wirklichkeit?

Der Bündner Baumeister natürlich. Der setzt Träume, Pläne und Projekte grundsollide in die Realität um. Vom Fundament bis zum First. Für alle Menschen, für ganz Graubünden. Nur schon die Mitarbeiter mit runden Arbeitsjubiläen sorgen dank 2965 Arbeitsjahren dafür, dass Graubünden eine Zukunft hat. Herzliche Gratulation und Dankeschön!

55 Jahre: **Compagnoni** Beni, Compagnoni Bau AG, Davos Platz

45 Jahre: **Candrian** Richard, L. Candrian SA, Ilanz | **Crameri** Camillo, Lazzarini AG, Chur

40 Jahre: **Canosa** Senlle Juan Bautista, Erni AG Bauunternehmung, Flims | **Di Bella** Antonino, Strabag AG, Disentis/Mustér | **Haldner** Paul, Lazzarini AG, Chur | **Panier** Pius, Casutt AG, Falera | **Pini** Giorgio, D. Martinelli AG, St. Moritz | **Salvetti** Romano, Seiler AG, Pontresina | **Schmed** Sigis, Beer SA, Rabiuis

35 Jahre: **Brcvak** Ismet, Censi Bau AG, Chur | **Curti** Stefano, Broggi Lenatti AG, Bergün/Bravuogn | **De Stefani** Ilario, J. Rizzi AG, Cazis | **Gamboni** Herbert, METTLER PRADER AG, Chur | **Jud** Stefan, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | **Lampert** Ernst, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | **Müller** Theodor, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | **Pedferri** Fabio, METTLER PRADER AG, Chur | **Pirola** Maurizio, D. Martinelli AG, St. Moritz

30 Jahre: **Abazi** Mesut, METTLER PRADER AG, Chur | **Antunes** Fernandes José Manuel, Casutt AG, Falera | **Balatti** Rocco, Seiler AG, Pontresina | **Bordoli** Maja, Bordoli Erben AG, Jenaz | **Caltabellotta** Antonio, METTLER PRADER AG, Chur | **Faria** Miranda Davide, Loretz SA, Sedrun | **Franzini** Giacomo, Costa AG, Pontresina | **Gianera** Edoardo, Giovannini Casaccia SA, Casaccia | **Lopez Vazquez** Julio, BRUNOLD AG, Arosa | **Nonini** Emilio, Lazzarini AG, Chur | **Oberholzer** Bruno, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | **Odermatt** Sandro, Costa AG, Pontresina | **Osmanoski** Tasim, Luzi Bau AG, Zillis | **Rodigari** Aurelio, Seiler AG, Pontresina | **Stoller** Walter, Implemia Schweiz AG, Chur | **Tobler** Peter, Lazzarini AG, Chur | **Wehrli** Thomas, Seiler AG, Pontresina

25 Jahre: **Banovi** Rakip, Lazzarini AG, Chur | **Caprez** Jann, Derungs Bau AG, Davos Glaris | **Carnini** Luigi, Broggi Lenatti AG, Bergün/Bravuogn | **Caviezel** Corsin, Implemia Schweiz AG, Chur | **Compagnoni** Marcel, Compagnoni Bau AG, Davos Platz | **Conti** Michel, Censi & Ferrari SA, Grono | **Cortese** Gregorio, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | **Crameri** Cornelia, Costa AG, Pontresina | **Della Bella** Marcello, Seiler AG, Pontresina | **Dos Santos Távora** José Alberto, Luzi Bau AG, Zillis | **Ferreira da Silva** Manuel Modesto, BRUNOLD AG, Arosa | **Gomes dos Santos** Manuel, METTLER PRADER AG, Chur | **Gomes Pereira** Sergio Paulo, BRUNOLD AG, Arosa | **John** Gerhard, Heini AG, Rhäzüns | **Lanfranchi** Ivo, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | **Loher** Steven, Casutt AG, Falera | **Morim da Fonte** Sandro Filipe, Loretz SA, Sedrun | **Pereira Ribeiro** Fernando, Censi & Ferrari SA, Grono | **Pinto** José Augusto Manuel, METTLER

PRADER AG, Chur | **Pose Ferreira** Juan Carlos, BRUNOLD AG, Arosa | **Rodrigues da Silva** José Carlos, Erni AG Bauunternehmung, Flims | **Salgado Da Silva** Severino, Censi & Ferrari SA, Grono | **Schneider** Andi, Implemia Schweiz AG, Chur

20 Jahre: **Agosti** Gianni, Seiler AG, Pontresina | **Anjos Aardas Nuno** Miguel, Luzi Bau AG, Zillis | **Araujo Campos** Joaquim Manuel, METTLER PRADER AG, Chur | **Brandao Carvalho** Artur, BRUNOLD AG, Arosa | **Carvalho Campos** Eduardo Aires, Implemia Schweiz AG, Chur | **Cascino** Saverio, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | **Casutt** Patric, Casutt AG, Falera | **Cavigelli** Lothar, Erni AG Bauunternehmung, Flims | **Costa da Carvalho** Jorge Manuel, Implemia Schweiz AG, Chur | **Craveiro Macedo** Carlos Alberto, Beer SA, Rabiuis | **Craveiro Rodrigues** Armando José, L. Candrian SA, Ilanz | **Da Silva Alves** Antonio Marcelino, Derungs Bau AG, Davos Glaris | **De Araujo Machado** Manuel Isaias, BRUNOLD AG, Arosa | **De Jesus Vieira** Alfredo, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | **Della Pona** Michele, Costa AG, Pontresina | **Di Lanzo** Maurizio, Helg + Kaufmann AG, Davos Platz | **Drk** Dubravko, Implemia Schweiz AG, Chur | **Faria de Azevedo** Joao Paulo, METTLER PRADER AG, Chur | **Faria Gomes** Manuel, Loretz SA, Sedrun | **Fernandes da Fonseca** Rogerio, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | **Fernandes Neto** José Manuel, Casutt AG, Falera | **Fernandes Pereira Antonio** Joaquim, Casutt AG, Falera | **Ferreira Chaves** Carlos, Bauunternehmung Vetsch Klosters AG, Klosters | **Galovac** Ivan, METTLER PRADER AG, Chur | **Gomes de Araujo** Carlos Manuel, Heini AG, Rhäzüns | **Gomes Pereira** José Carlos, BRUNOLD AG, Arosa | **Guimaraes Marques** Carlos Alberto, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | **Illia** Cristian, Seiler AG, Pontresina | **Jardim Fernandes** Carlos Manuel, Derungs Bau AG, Davos Glaris | **Kalberer** Andreas, Zindel + Co. AG Maienfeld, Maienfeld | **Lippuner** Martin, Luzi Bau AG, Zillis | **Martins da Silva** Sérgio Paulo, Erni AG Bauunternehmung, Flims | **Martins Silva** Jose, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | **Matias Lopes** Sergio Miguel, Erni AG Bauunternehmung, Flims | **Mauricio Rodrigues** Gabriel Alexandre, Rocca + Hotz AG, Zuoz | **Menegola** Giovanni, Lazzarini AG, Chur | **Mildenberger** Richard, Costa AG, Pontresina | **Moratti** Roberto, Broggi Lenatti AG, Bergün/Bravuogn | **Moreira** Emidio Joaquim, Hew AG Bauunternehmung Chur, Felsberg | **Morim Neves** Jorge Pedro, Bauunternehmung Vetsch Klosters AG, Klosters | **Mosca** Mario Andry, Lazzarini AG, Chur | **Pereira Oliveira** João, Luzi Bau AG, Zillis | **Pereira Teixeira** Americo, F.lli Somaini SA, Grono | **Pfister** Urs, Toldo Strassen- und Tiefbau AG, Landquart | **Pinheiro Monteiro** Antonio Paulo, Implemia Schweiz AG, Chur | **Pinto** José Manuel, Gebr. Vetsch AG, Küblis | **Pinto** Diaquino, Gebr. Vetsch AG, Küblis | **Pinto Fonseca** Antonio, METTLER PRADER AG, Chur | **Pogliessi** Fabio, Bordoli Erben AG, Jenaz | **Ribeiro da Costa** Fernando Manuel, Hans Gadiant AG, Arosa | **Ribeiro de Castro** Maria Celeste, Seiler AG, Pontresina | **Silva da Costa** José Luis, Bauunternehmung Vetsch Klosters AG, Klosters | **Sousa da Silva** Manuel, Loretz SA, Sedrun | **Theus** Thomas, Implemia Schweiz AG, Chur | **Tuena** Nardo, Guido Pola SA, Brusio | **Vieira Silva** Luis Paulo, Parpan Bau AG, Lenzerheide

Regionalveranstaltungen

Die Regionalveranstaltungen des GBV dienen dem Informationsaustausch zwischen dem Verband und den Mitgliedern und bilden die Plattform für Fachreferate und Themendiskussionen. Im Zentrum der vier Frühlingsveranstaltungen stand die Berufsbildung 2030 im Schweizerischen Baumeisterverband. Die Mitglieder wurden vom SBV aus erster Hand darüber informiert und konnten sich auch dazu äussern. Die Veranstaltungen fanden wie folgt statt:

- 12. März 2020 Region Mittelländer in Filisur
- 13. März 2020 Region Südbünden in Poschiavo
- 19. März 2020 Region Nordbünden in Zizers
- 20. März 2020 Region Surselva in Ilanz

Die Regionalveranstaltungen Nordbünden und Surselva sowie die Feierabendveranstaltungen mussten aufgrund der ausserordentlichen Lage im Zusammenhang mit dem Corona-Virus abgesagt werden.

Feierabendveranstaltungen

Mit den «Feierabendveranstaltungen» schafft der Graubündnerische Baumeisterverband Plattformen, auf denen sich die Mitglieder zu einem ausgewählten Thema kompetente Informationen beschaffen können. Darüber hinaus dienen die Veranstaltungen dem fachlichen Austausch und dem Networking mit den Partnern der Bündner Baumeister. Folgende Feierabendveranstaltungen fanden kürzlich statt:

- **QR-Rechnung - ersetzt Einzahlungsschein. Bin ich mit meiner Firma fit dafür?**
25. März 2020, Academia Engiadina, Samedan
- 1. April 2020, ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Chur
- **Wettbewerbsrecht: Schwerpunkt Arbeitsgemeinschaft (ARGE)**
23. März 2020, ibW Höhere Fachschule Südostschweiz, Chur

Personelles auf der Geschäftsstelle

Ende Mai 2020 wird uns Nadja Hobi verlassen. Sie hat sich entschieden, eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Nadja Hobi hat als Assistentin des Geschäftsführers einen hervorragenden Job abgeliefert und verschiedene Projekte erfolgreich mitgeprägt. Wir bedauern den Entscheid von Nadja sehr und wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste.

Elsbeth Wirz erreicht Ende September 2020 das Pensionsalter und geht in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Grund haben wir die Personalrekrutierung für beide Stellen zusammengefasst und auf die künftige Organisation der Geschäftsstelle ausgerichtet.

Vorschau

Die nächste Ausgabe des «Bündner Baumeister» erscheint im Sommer 2020 und befasst sich schwerpunktmässig mit Recycling, Rückbau und dem Stoffkreislauf im Bauhauptgewerbe.

Veranstaltungen 2020

8. April

**Präsidenten-
konferenz SBV
Bern**

Abgesagt

1. Mai

**General-
versammlung GBV
Chur**

Abgesagt

20. Mai

**Delegierten-
versammlung SBV
Luzern**

4. Juni

**GV HG Commerciale
Zürich**

17. Juni

**Vorstandssitzung GBV
(Nachmittag)
Treffen mit
Parlamentariern (Abend)
Bern**

26. Juni

**Tag der Bauwirtschaft
Locarno**

**Graubündnerischer
Baumeisterverband**

Comercialstrasse 20
Postfach 291
CH-7001 Chur

Tel. 081 257 08 08
Fax 081 257 08 09

gbv@gbv.ch
www.gbv.ch